

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Verspätungen beim Stadtbus den Baustellen geschuldet

Der neue Betreiber Jörg Schmidbauer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT / Stefan Mohr

22. MÄRZ 2017
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 12
GESAMTAUFLAGE 32.923
SCHUTZGEBÜHR 84.613
1,20 €

INHALT:
Hohe Wertschätzung für Kunstmuseum Seite 3
Diese Woche in Bildern Seite 6
Tuner beenden »Winterschlaf« Seite 12
Zwölf Spaten für fünf Haltepunkte Seite 21
Leichter Rückgang bei Straftaten Seite 11



Neuer Job
Singens ehemaliger OB Oliver Ehret orientiert sich in seine frühere politische Heimat zurück. Er hatte sich für die Stelle des Geschäftsführers des DRK-Kreisverbands Tuttlingen beworben und wurde dort auserwählt. Das bestätigte der Vorsitzende des Kreisverbands, Bernhard Flad, in einer Medienmitteilung. Ehrets neuer Job wird darin bestehen, den Kreisverband neu aufzustellen, den professionellen Bereich mit Rettungsdienst vom ehrenamtlichen Bereich abzutrennen, wie das übrigens im Kreis Konstanz schon lange praktiziert wird. 20 Bewerber habe es am Anfang gegeben. Der Vorstand sei von der fachlichen Qualifikation Ehrets überzeugt. Wann der Dienst beginnt, ist allerdings noch nicht ganz geklärt. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Seit 1. Juli 2016 hat der »Jörg Schmidbauer Busbetrieb« die Singener Stadtbuslinie mit einer Vertragslaufzeit von zehn Jahren übernommen. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT zeigt sich Inhaber Jörg Schmidbauer mit dem Start zufrieden, auch wenn er betont, dass es durchaus Startschwierigkeiten bei der Umstellung gegeben habe. So seien die alten Umlaufpläne des Stadtbusvorgängers nicht übertragbar gewesen, so Schmidbauer. Zudem habe man als langjähriger Busbetrieb Erfahrungen im Stadtbusverkehr sammeln müssen.

Schmidbauer bittet die Fahrgäste zudem um Verständnis ob der Verspätungen. Diese seien größtenteils mit Baustellen an neuralgischen Punkten wie in der Rielasingerstraße (Radwegbau) und der übervollen Georg-Fischer-Straße aufgrund der Sperrung der Autobahn für vier Wochen im letzten Jahr zu begründen. Zudem habe die Stadtbuslinie mit durchschnittlich zwanzig Minuten auf kurzer Strecke wenig Puffer, eine Verspätung aufzuholen. Problematisch wirkt sich hier auch das Konzept aus, dass der Fahrgast etwa auf der Fahrt vom Bruderhof zum Berliner Platz



Jörg Schmidbauer vor einem der 13 neuen Stadtbusse und dem Omnibusbetriebshof, den er zum 1. Juli 2016 erworben hat. wbb-Bild: stm

oft im Bus sitzen bleiben kann, ohne am Bahnhof umzusteigen. Aufgrund dessen übertragen sich auch Verspätungen von der Nordstadt in die Südstadt und umgekehrt. Ständig arbeite man an Optimierungen im Sinne der Fahrgäste, verspricht Schmidbauer: Die Vorrangschaltung, die aufgrund der Systemtechnik umgeschrieben werden musste, funktioniert seit Sonntag bei 50 Prozent der Busse. Flächendeckend soll dies bis Ende März einen Vorteil bringen. Auch Stadtwerke-Chef Markus

Schwarz zog auf Anfrage des WOCHENBLATTs ein positives Fazit der neuen Stadtbusse. Auch wenn er ebenfalls nicht unerwähnt ließ, das es Anlaufschwierigkeiten gegeben habe. Doch inzwischen habe sich Routine eingestellt. Auch die Rückmeldungen der Kunden waren laut Schwarz in Sachen neue Busse durchweg positiv. »Sehr positiv wurde die Ausweitung auf die von der Stadt gewünschten zwei Rollstuhlplätze bzw. Kinderwagenplätze und die Einführung des WLAN in den Bussen aufgenommen«,

erklärte er. Nachteil hiervon, sei der Wegfall einer Sitzreihe, sodass in den 13 neuen Stadtbusen jeweils 33 Sitzplätze zur Verfügung stehen. Insgesamt haben laut des am letzten Mittwoch vorgestellten Halbjahresberichts der Stadtwerke 1.501.325 Fahrgäste 2016 den Singener Stadtbus genutzt. Auch wenn die Mehrfahrtenkarte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken ist, gab es ein Einnahmepius von 5,7 Prozent, die Schwarz auf die Tarifierhöhung 2016 und den Anstieg der Einzelfahr-

scheine zurückführte. Er kündigte zudem an, dass die Chipkarte bis Ende April / Anfang Mai in Betrieb gehen sollte. Dann können in den Bussen und in der Vorverkaufsstelle Marktpassage die Zeitfahrweise und Mehrfahrtenkarte erworben werden. Mit Blick auf den Singener Bahnhofsvorplatz wünscht sich Schmidbauer eine buskonforme Umgestaltung, da es aktuell doch dort sehr eng für die Busse sei.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Empörung im Rat zu Kiesabbau

Viele Unterschriftenlisten und mögliche Bürgerversammlung

Mehr als deutliche Worte fielen am Dienstag in der Gemeinderatssitzung zum Thema »Kiesabbau im Dellenhau«. Veronika Netzhammer (CDU) wird zorniger, je mehr sie erfährt und stellt die Frage nach Rechtmäßigkeit, wenn Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer schon vor Beendigung der Einreichfrist zum Raumordnungsverfahren bei der Regionalversammlung gesagt hätte, »das Ding ist durch«. Und Dr. Dieter Rühland (Neue Linie) moniert »unter Umgehung korrekter Wege steht man jetzt vor

dem Scherbenhaufen« und meint, dass der Pachtvertrag ohne Ausschreibung erfolgt sei. Da fragt sich Eberhard Röhm (Bündnis 90/Die Grünen), der beteuert, dass auch die Singener Grünen gegen den Kiesabbau im Dellenhau seien, man müsse prüfen, ob das alles rechtsstaatlich gewesen sei. Die Stadt Singen hat hierfür Gutachter und sogar einen juristischen Beistand beauftragt, und wird sich dank Fristverlängerung seine Stellungnahme am 3. Mai im Gemeinderat genehmigen lassen. Inzwischen

werden überall Unterschriften gesammelt, 180 im Wohngebiet Twielfeld, bei der SPD Hilzingen liegen Listen verschiedener Initiativen aus, wie Hans-Peter Storz erklärte. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung wurde eingespannt und hat den jetzigen Landwirtschaftsminister des Landes und Parteifreund Peter Hauk kontaktiert. Diesem will OB Bernd Häusler zeitnah ein Schreiben schicken. Ebenfalls will Häusler den Vorschlag Rühlands nach einer Bürgerversammlung zu dem Thema prüfen. Marion

Czajor erinnerte daran, dass die Einspruchsfrist für Bürger bereits Ende März endet und rechnete vor, dass derzeit eine Tonne Feinkies in der Schweiz viermal so teuer sei. Der Ortsvorsteher von Überlingen Bernhard Schütz klagte über die Belastungen durch den Transport. Die CDU veranstaltet am Donnerstag, 30. März, um 19.30 Uhr eine Information zum Thema »Kein Kiesabbau im Dellenhau« mit Peter Waldschütz und Hans Hanloser in »Wein und Fein«. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Zuschüsse für alten Zoll

Bei der Neugestaltung des Alten Zollgebäudes gibt es, wie OB Bernd Häusler im Gemeinderat am Dienstag erklärte, keinerlei Verzögerungen. Vielmehr werde die Sprachschule Anfang April aus der Hauptstraße 2 dort einziehen. Anschließend würde abgerissen. Vier Wochen später folge dann der Abriss des Conti. Zudem wurde eine Bremse eingelegt. Fast täglich erwartet Häusler nämlich eine hohe städtebauliche Förderung für die weiteren Bauabschnitte im Alten Zollgebäude, die beantragt wurden. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

 **LETZTE MELDUNG**

- Anzeige -



Einfach mal!
Die Mwst sparen !



Top-Angebot. Jetzt bei uns!

Radolfzell,
Robert-Gerwig-Str. 6,
Tel. 07732 982773

Antohaus
BLENDER

Region

DIE OBI-BERATER

»Die OBI-Berater helfen« heißt es in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs. Der große Singener Baumarkt stellt dabei seine Spezialisten zum Thema Renovierung vor sowie spezielle Themen wie Türen und Fenster, Gardinen und Stoffe, auch zu Parkett und Trittschall oder zu Pflanzen und Garten. Mehr auf Seite 13.



Radolfzell

ÜBER 100 BETRIEBE

Im Radolfzeller Westen gibt es jede Menge zu entdecken: Denn dort haben sich im 38 Hektar großen Gewerbegebiet »West« über 100 Betriebe und Unternehmen angesiedelt. Von renommierten Autohäusern über Dienstleister bis hin zu Handwerkern ist alles dabei. Mehr zum Radolfzeller Westen gibt es im Innenteil.

Vortrag in Rottweil
Die., 28. März
Die schlimmsten Fehler beim Erben und Vererben

Erbrechtsspezialist Ruby klärt über schlimme Fehler z. B. in Testamenten auf und wie man sie einfach vermeidet. Wie immer für alle verständlich.

Ort: Körnerstr. 23
oberster Stock in den Räumen der KEB
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- Euro
www.ruby-erbrecht.de
Höllturmpassage 5, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/9389724



Singen

Julius-Bührer-Straße
bis Juli gesperrt

Derzeit sorgt die Baustelle an der Güterstraße für Beeinträchtigungen im Singener Straßenverkehr. Noch bis Ende des Monats werden diese dauern. Und schon kündigt die Stadt eine weitere Baustelle an. Die Julius-Bührer-Straße wird ab Montag, 27. März, wegen Bauarbeiten gesperrt. Im Vorfeld der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes 2018 hat der Gemeinderat rasch die entsprechenden Mittel hierfür bereitgestellt.

Wie es nun aus dem Rathaus heißt, wird der zweite Bauabschnitt der Julius-Bührer-Straße von der »Maggiporte« bis zur Fittingstraße komplett erneuert. Dazu wird die gesamte Straße ab Montag, 27. März, für den Verkehr gesperrt. Der Parkplatz für die Angestellten der »GF« wird aber trotzdem befahrbar bleiben, da es zwei Zufahrten gibt und immer eine davon während der Bauarbeiten befahrbar bleibt. Für alle anderen, die mit dem Zug oder dem Bus zur Arbeit kommen, wird ein provisorischer Fußweg zwischen dem Maggitunnel und der Betriebsfeuerwehruzufahrt eingerichtet.

Zudem werden die Wasserleitungen in der Straße erneuert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende Juli beendet sein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Große Wertschätzung für Kunstmuseum
Ausstellung von Schenkungen, Leihgaben und Ankäufen bis 7. Mai

Singen ist eine lebendige Kulturstadt. Jüngstes Beispiel die Eröffnung der Ausstellung »Auf Immer. Auf Dauer. Auf Zeit. – Neues zur Kunst am Bodensee« im Kunstmuseum. Das Interesse der Besucher am Freitagabend im Kunstmuseum Singen war dermaßen groß, dass für ein Gutteil keine Stühle bereitstanden. Noch bis zum 7. Mai ist die Ausstellung mit Schenkungen Leihgaben und Ankäufen zu sehen, auch wenn natürlich keine vollständige Präsentation möglich ist. Größere Konvolute stammen aus Nachlässen von Curth Georg Becker, Walter Herzger, Hans Kindermann, Karl Oßwald, Ingeborg Osswald-Lüttin und Rene Acht. Und wie Museumsleiter Christoph Baur in seiner informativen Einführung zum Thema »Sammlungskonzeption« betonte, erwartet die Besucher statt wie sonst bei einer Ausstellung 140 etwa 350 Werke unterschiedlichster Prägung. Von Höri-Malern wie Curt Georg Becker bis hin zu plastischen Werken von Felix Droese, Jürgen Brodwolf und Markus Daum dürfen sich die Kunstfreunde etwa auch auf die Singener Trilogie von Emil Wachter freuen, dessen dreimal 42 biblische Werke fast das ganze Erdgeschoss einnehmen. Eindrucksvoll auch die gewaltigen



Großes Publikumsinteresse an neuer Ausstellung im Singener Kunstmuseum.

swb-Bild: stm

Werke wie »Räder« von Felix Droese im Obergeschoss, für die das Kunstmuseum nach seinem Umbau 2014 den perfekten Rahmen darstellt. Letzteres hat

bein der Konzeption des Singener Kunstmuseums dar. Auch wenn, wie Baur betonte, die Zukunft des Museums im Depot liege, versprach er alle

Oberbürgermeister Bernd Häusler dankte Baur für dessen 23-jähriges Wirken als Leiter des Kunstmuseums und hob die Wertschätzung für das Museum hervor, die sich in den zahlreichen Schenkungen und Leihgaben manifestiere.

Unter den Besuchern der Ausstellung weilte natürlich auch der Vorsitzende des Kunstvereins Jörg Wuhler. Wie er gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, werde er bei der am nächsten Mittwoch stattfindenden Mitgliederversammlung nicht mehr zur Verfügung stehen. Zehn Jahre seien eine lange Zeit – manche Vereine bräuchten Konstanz – Kunst hingegen Inspiration, so Wuhler.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



das Singener Kunstmuseum 2012 angekauft und stellt, wie Baur erklärte, als zeitgenössische regionale Kunst mit überregionaler Wirkung neben den Höri-Malern das zweite Stand-

Werke aus der Sammlung ausstellen zu wollen. Aktuell sind auf den beiden Geschossen des Kunstmuseums Werke zu sehen, die bis dato nicht oder nur kurz zu sehen waren.

Steißlingen

Gute Bilanz der Feuerwehr
Erste Generalversammlung für Andreas Maier

So souverän und sicher als hätte er nie etwas anderes getan, leitete der neue Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steißlingen seine erste Generalversammlung am Samstag im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses, zu der neben der fast vollzähligen Mannschaft der Wehr, Bürgermeister Artur Ostermaier, einige Gemeinderäte, Vertreter der Steißlinger Vereine und befreundeter Wehren erschienen waren.

Nach der Totenehrung fasste Schriftführer Björn Schmitz die Ereignisse des Berichtsjahres 2016 zusammen. Insgesamt musste die Wehr zu 20 Alarmierungen ausrücken. Dazu gehörte auch die Rettung einer Katze von einem Dachfirst. Zur Aus- und Weiterbildung hielt die Wehr 15 Gesamtproben ab. Wie in jedem Jahr gab die Wehr gemeinsam mit dem DRK eine gelungene Kostprobe ihres Leistungsvermögens am Klemenzenfestmontag zur vollen Zufriedenheit des eingeteilten Übungsleiters. Auch der Ausflug der Einsatzabteilung zum Eulogi-Ritt nach Lenzkirch im Hochschwarzwald rief noch einmal schöne Erinnerungen wach. Gleiches galt für den Kameradschaftsabend am 19. November.

Der anschließende Bericht des



Der Kommandant Andreas Maier gratuliert den beförderten Mitgliedern der Steißlinger Wehr.

swb-Bild: le

Kassiers Florian Kuppel zeigte, dass das Jubiläumsjahr doch noch einige Nachwirkungen parat hatte. Für Florian Kuppel war es der letzte Jahresbericht als Kassier. Er bedankte sich bei allen, die ihm bei seinen Aufgaben geholfen hatten. Ihm habe die Arbeit immer Freude bereitet. Die Jugendfeuerwehr besteht, wie Gustav Schönenberger berichtete, zur Zeit aus 22 Jugendlichen, davon zwei Mädchen.

In der Gruppe herrscht ein sehr gutes Klima. Höhepunkte waren das alljährliche Zeltlager und die Teilnahme an der 24 Stundenübung. Für die Altersabteilung berichtete Paul Streit von zahlreichen sehr gelungenen geselligen Veranstaltungen.

Bei den anstehenden Wahlen wurden Patrik Maier zum neuen Kassier und Gerold Kiefer zum Kassenprüfer gewählt.

Kommandant Andreas Maier erläuterte in seinem Bericht Überlegungen zu einem neuen Personalkonzept für die Feuerwehr. Darin sollen Familie, Freizeit und Freiwilligkeit mehr Bedeutung bekommen. Außerdem sollen mehr Anreize für den freiwilligen Dienst gefunden werden. Mit der derzeitigen personellen wie mit der materiellen Ausstattung der Wehr ist er zufrieden. Abschließend bedankte er sich bei allen Mitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft.

Auch Bürgermeister Artur Ostermaier dankte der gesamten Wehr für ihre permanente Einsatzbereitschaft. Der Abend sei der beste Beweis dafür gewesen, wie gut die Steißlinger Freiwillige Feuerwehr den Führungswechsel vollzogen habe und auf welch gutem Leistungsstand sie sich befinde.

Lutz Ehrhardt

FOTO WÖHRSTEIN – DIE EXPERTEN FÜR FOTOTECHNIK, MOBILGERÄTE & ZUBEHÖR

Neuheit bei Wöhrstein:

Smartphones & Tarife

NEU

Samsung Galaxy A3 (2017)

Neuheit im Mittelklassebereich

- 13MP Kamera
- 4,7" Super AMOLED Display
- 16GB interner Speicher
- Android 6.0

€315,-

NEU

Huawei Y6 II Compact Dual Sim

Neuheit im Einstiegsbereich

- 13MP Kamera
- 5" IPS HD Display
- Dual Sim Kartenslot
- 16GB interner Speicher

€145,-

Bestseller

Samsung Galaxy J5 (2016)

Unser Bestseller

- 13MP Kamera
- 5,2" Super AMOLED Display
- Quadcore-Prozessor 4x1.2 GHz
- Leistungsstarker Akku: 3100 mAh

€195,-

Huawei P9

€1,-^{1,2} mit Aktionstarif "Yourfone LTE Starter"

Huawei P9¹

12MP Kamera bei Leica. 32GB interner Speicher. 5,2" IPS FULL HD Display. Android 6.0.

Yourfone LTE Starter

€19,99 /Monat^{1,2} für 12 Monat, danach 24,99€/Monat

- ✓ FLAT Festnetz¹
- ✓ FLAT alle dt. Handynetze¹
- ✓ FLAT SMS¹
- ✓ 3GB statt 1,5GB LTE Speed bis zu 50Mbit/s¹

yourfone

FOTO Wöhrstein OHG

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

KAMERAS OBJEKTIVE BLITZGERÄTE CAMCORDER FERNGLÄSER STATIVE TASCHEN & GURTE DRUCKER & SCANNER SMARTPHONES & TABLETS ZUBEHÖR



► TREFFSICHER

Zum Empfang bei Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier waren am vergangenen Mittwoch die Mini-Handball-Weltmeister der Grundschulen geladen. Die Jungs mit ihrem Trainer Ralph Weber hatten überlegen das vom DJK-Singen organisierte Turnier der Grundschulen in der Singener Münchriedhalle gewonnen. Lutz Ehrhardt



► ABRISS

Der Abriss des gelben markanten Wohnhauses in der Hadwigstraße startete am Montagvormittag. Im November 2015 hatte der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen mehrheitlich zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 790 Quadratmetern gewerblicher Fläche im Erdgeschoss und zwölf 3,5 Zimmer-Wohnungen zugestimmt. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Vereine

Rielasingen

HANDEL- UND GEWERBEVEREIN RIELASINGEN-WORBLINGEN

Jahreshauptvers., Do., 30.3., 20 Uhr, Hotel Krone, Rielasingen. U. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN

Mittwochswandergruppe Tagestour nach Villingen, Mi., 29.3., 8.45 Uhr ab Bahnhof Singen. Info: 07731/23220.

TV

Jahreshauptvers., Di., 4.4., 20 Uhr, Hotel Krone. U. a. stehen Wahlen an.

Singen

BSK SINGEN / SOZIALSTAMMTISCH SINGEN

Traditionelles Beisammensein aller Behinderten, Sa., 1.4., Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen. Anm. bis Do., 30.3., 18 Uhr unter Tel. 07731/947955.

DRK

Nächste Aus- und Fortbildung, Di., 28.3., 20 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Rot-Kreuz-Kurs »Ausbildung in erster Hilfe«, Do., 23.3., 8.30-17 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, auch für Führerschein-Bewerber. Anm. Tel. 07731/65700 oder www.drkkn.de.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose

Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FC ITALIANA ACREI-POLISPORTIVA SINGEN

Jahreshauptvers., Sa., 25.3., 18.30 Uhr, Vereinsheim, Masurenstr. 32, Singen. U. a. stehen Wahlen an.

FÖRDERVEREIN ZEPPELIN-REALSCHULE

Mitgliedervers., Mo., 27.3., 19.30 Uhr, Gartenstadt, Rielasinger Str. 140, Singen.

GARTENFREUNDE SINGEN

Jahreshauptvers., Sa., 25.3., 19 Uhr, Vereinsheim FC-Singen 04, Friedinger Straße.

KULTURFÖRDERKREIS SINGEN-HEGAU

Mitgliedervers., Do., 30.3., 19 Uhr, Gasthaus Kreuz, Singen, Versammlungsraum, 1. Stock. U. a. stehen Wahlen an.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Sa., 25.3., 11 Uhr, Bäckerei Künz.

SINGENER AUTOMOBILCLUB IM ADAC

Jahreshauptvers., Do., 6.4., 19 Uhr, Holzingers Pavillon, Schaffhauser Str. 35, Singen. U. a. stehen Wahlen an.

Worblingen

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT ST. NIKOLAUS WORBLINGEN

Jahreshauptvers., Do., 23.3., 19.30 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen.

Arlen



Strahlende Gesichter beim Musikverein Rielasingen-Arlen. swb-Bild: Verein

Musikverein oder doch Cateringverein

Kürzlich hielt der Musikverein Rielasingen-Arlen turnusgemäß seine Generalversammlung ab, die mit dem Marsch San Carlo eröffnet wurde. Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins waren der Einladung des Musikvereins gefolgt. Im Anschluss begrüßte der erste Vorsitzende Bernd Martin alle Gäste und nahm die Totenehrung vor, insbesondere wurde dem aktiven Musiker Dietmar Krotz gedacht. Schriftführer Reiner Baum ließ in gewohnter Reimform nochmals die Höhepunkte des abgelaufenen Vereinsjahres Revue passieren und nannte den Verein kurzerhand in Cateringverein Rielasingen-Arlen um, da dieser im vergangenen Jahr mehr bewirtete als Musik machte. Der darauf folgende, ebenso detaillierte Kassenbericht von Kassier Roland Iprahimpasic gab der Versammlung Aufschluss über die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Geschäftsjahres. Er konnte von einem großen Plus in der Vereinskasse berichten. Dirigent Helmut Matt bedanke sich in seinem Bericht bei den Musikern für das vergangene Jahr. Er bedankte sich Dirigent eines solch tollen Vereins sein zu können. Besonders hervorheben wollte er das Jahreskonzert, das neben musikalischer Arbeit auch sehr viel organisa-

torisches Können benötigte. Einstimmig wurde von der Versammlung beschlossen: Adrian Beer (2. Vorstand), Reiner Baum (Schriftführer), Dominik Klingert (Jugendleiter), Rainer Gehl, Tina Harder und Florian Ziese (aktive Beisitzer) wurden für weitere zwei Jahre gewählt. Nach nur einem Jahr musste Roland Iprahimpasic sein Kassieramt aufgrund beruflicher Gründe aufgeben. Seine Nachfolge tritt Jana Martin an. Bürgermeistervertreter Lothar Reckziegel richtete Grüße des nicht anwesenden Bürgermeisters Ralf Baumert und seinen Dank als Vertreter der Gemeinde aus. Er hob nochmals die Wichtigkeit des Musikvereins im Dorfleben sowie auch als Repräsentant der Ortschaft nach außen hervor. Ehrungen des Blasmusikverbandes für 10 Jahre erhielten: Bianca und Moritz Baum, Ragini Mayer, Carina Reitze, Bernadette Lenzenhuber, Catharina Neidhart, Maïke Maier, Anna Blasche, Maximilian Geier, Michael Iprahimpasic, Adrian Klopfer und Dominik Klingert. Michael Martin wurde für 30 Jahre geehrt. Lob für eine grandiose Fasnacht besonders für die Narrenspiele im Jahr 2016 als auch 2017 gab es vom 1. Vorsitzenden des Narrenvereins Burg Rosenegg, Roland Schoch. redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Damenkleider aus zweiter Hand

Die Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen führt zum Saisonstart ihren Damenkleidermarkt Frühjahr/ Sommer am 31. März und 1. April in der Hardberghalle – Worblingen durch. Die Annahme der Kleidung ist nur mit einer Nummer möglich, welche nur telefonisch ausgegeben wird am Mittwoch, 29. März von 18 bis 19 Uhr unter: 0162 64 15 887 und 0157 73 78 34 02. Die Annahme der Kleidung: ist am Freitag, 31. März.

Angenommen werden in der Hardberghalle modische Damenbekleidungen für Frühjahr und Sommer sowie sehr gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires aller Größen. Maximal 20 Teile pro Anbieter sind möglich. Die Verkaufszeit wäre dann am Samstag, 1. April von 10 bis 12 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge sowie 10 Prozent des Erlöses behalten die Organisatoren für einen sozialen Zweck ein. redaktion@wochenblatt.net

Termine

Bildungswerk der Kirchengemeinden Aachtal: Vortrag »Total vernetzt dank digitaler Medienflut - Chance für die Bildung oder Chaos im Gehirn?«, Montag, 3.4., 19.30 Uhr, Pfarrheim Worblingen.

Senioren-Bildungskreis, Fr., 24.3., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5.

AWO-Clubprogramm vom 23.-29.3. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12.-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr Filmabend. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.05-14.05 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14.15-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung entfällt! Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot entfällt! 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.55-17 Uhr Spaziergang Hohentwiel mit Einkehr. Veranstaltungsort: Tagstätte für psychisch Kranke.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.3.2017: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr festliche Konfirmation. Lutherkirche: So., 17 Uhr Blaulicht-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steiblingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst.

Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paul: 4.4., 14.30 Uhr, Erzählzeit ohne Grenzen: Asta Scheib liest aus »Sturm in den Himmel«, Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416 R. Kneer.

AWO-Ortsverein Singen, Mitgliedervers., Fr., 24.3., 14.30 Uhr in den Räumen des sozial-psychiatrischen Dienstes der AWO, Heinrich-Weber-Platz; u. a. stehen Wahlen an.

Ev.-freikirchliche Gemeinde Singen: Glaubenskurs »folgen.reich.leben« ab 23.3. jeweils donnerstags um 19 Uhr, Friedenskirche Singen; Kursumfang: 8 Abende und ein Wochenende. Anmeldung bei Pastor Reiner de Vries (Reiner.deVries@friedenskirche.de, Tel. 07731/381734) oder Annette Krings (annette.krings@web.de, Tel. 07731/783366).

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht mit Abendmahl am Fr., 24.3., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.3.2017: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Meditative Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222	Steiblingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Apotheken-Notdienste
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanzen) 0160/5187715	Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	Tierärzte-Notdienste
07731/83080 gew.	25./26.03.2017 F. Eylandt, Tel. 07775/938122

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Eckehardstraße 35a (neben Orthopädischschuletechnik Ehrle)	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889		
www.schulergmbh.de		

Gottmadingen



Auf dem Spielfeld gibt er gerne Vollgas, und wie sich zeigt, ist das auch für die Karriere Gold wert: Seit Neujahr ist Gino Pace Leiter in Gottmadingen bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Ehrgeiz und Teamgeist sind die Pfunde, mit denen Pace unter anderem wuchern kann: »Das Sportlerherz bringt auch im Berufsleben etwas«, betont der Stürmer, der 2016 seine aktive Zeit beim FC Radolfzell beendete.

swb-Bild: rab

Gottmadingen



Gläsern gab sich Markus Bruderhofer zum verkaufsoffenen Sonntag in Gottmadingen. Der angebotene Blick hinter die Kulissen des Feinkostherstellers Höribülle-Schmaus, Hegau-Salatsöble, Bodensee-Dipp mit Apfel und Quitte wurde stark nachgefragt. Bruderhofer eröffnete gläsern die Bärlauchsaison. Der Waldknoblauch war allerdings noch nicht heimisch, sondern kam aus dem Stuttgarter Raum.

swb-Bild: mu

Radolfzell



Die letzte Chronik, die zum 700. Jubiläum Radolfzells erschien, stammte aus dem Jahre 1967. Doch das fundamentale Werk aus der Feder von Dr. Franz Götz, Kreisarchivar a. D. (Bildmitte), hat nun eine grandiose Fortsetzung gefunden. Denn passend zum 750. Geburtstag der Stadt wurde am vergangenen Sonntag die neue 416 Seiten fassende und 2,1 Kilogramm schwere Chronik der Öffentlichkeit vorgestellt. Stolz präsentierten Katharina Maier, Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, und neben Hildegard Bibby zweite Herausgeberin der Chronik sowie Oberbürgermeister Martin Staab das neue Werk. Bei den Radolfzellern selbst scheint die neue Stadtchronik indes bestens anzukommen: Denn bereits bei der offiziellen Vorstellung bildete sich eine lange Schlange am Stand und im ganzen Milchwerk sah man Bürger beim Schmökern.

swb-Bild: gü

Singen/Cannes



»MIPIM in Cannes«- die größte internationale Immobilienmesse der Welt mit 25.000 Teilnehmern war Mitte März Anlaufstelle für das »Who is Who« der internationalen Immobilienwelt. An der paradiesischen Côte d'Azur warben die großen europäischen Städte. Sogar Singen war mit dem ECE-Cano vertreten. Wie jedes Jahr war auch der Singener Steuerberater und »Global Player« Georg Wengert (links) in Cannes.

Radolfzell



Eine Liebeserklärung an die Stadt und ihre Menschen, mit unterhaltsamen, schrägen und auch nachdenklichen Geschichten ist »Sensatiozell - Radolfzeller Geschichten« von Dr. Claudi Bignion (im Hintergrund). Pünktlich zum Stadtjubiläum erschien dieses Buch Ende Februar. Beiläufig lernt der Leser Sehenswürdigkeiten, die Stadtgeschichte, Einkaufsmöglichkeiten, die Kur und Natur und die gute Küche kennen.

Arlen



Ein regelrechter Magnet für Ostereier-Fans aus der ganzen Region wurde am Sonntag im Kulturpunkt Arlen mit einer spannenden Ausstellung geboten: denn allen zehn Künstlern konnte man sogar bei der Arbeit zusehen. Viele Bewunderer fand der Stand von Pia und Felix Högner aus Ziwiefalten, die die »Occhi«-Technik präsentierten und Kunstwerke aus tausenden kleinen Knoten schafften.

swb-Bild: of

Volkertshausen



Die Kunstschule des in Wangen auf der Höri lebenden Künstlers Tom Leonhardt stellt sich erstmals mit einer Ausstellung vor in der »Alten Kirche« in Volkertshausen. 22 Schülerinnen und Schüler hatten den Mut, sich hier der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die vielfältige Bilderwelt, die auch in einem Katalog verewigt ist, kann noch bis zum 16. April, jeweils donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr, besichtigt werden.

Singen/Stockach



24 Jahre lang leitete er für den Hegau-Geschichtsverein den Arbeitskreis Hegau und hat in dieser Zeit rund 50 Exkursionen zu interessanten Orten der Geschichte durchgeführt. Im Rahmen der Hauptversammlung des Geschichtsvereins in der Singener Stadthalle hat nun Fredy Meyer aus Stockach seinen Rücktritt aus diesem Ehrenamt und gleich seinen Nachfolger Dr. Michael Kitzing angekündigt.

swb-Bild: of

Beuren an der Aach



Schon zum Start der »Reichenauer Gärtnersiedlung« in Singen-Beuren 2012 war eine Vereinbarung mit der Edeka-Südwest die Basis für eine Millioneninvestition gewesen. Nun hat der Handelsriese im Beisein von Landwirtschaftsminister Peter Hauk einen Vertrag mit den Paprika-Gärtnern wie auch mit dem Ableger für Gurken und Tomaten in Aach abgeschlossen um sich das regionale Gemüse langfristig zu sichern.

Reichenau



Gut ist es, wenn Politiker auch mal weg machen, was sie angeordnet haben. Landrat Frank Hämmerle hatte am Montag beim Spatenstich für die Bahnhof-Modernisierung seinen »Dreck« weiter als alle anderen geschleudert, bis auf den Bodensee-Radweg. Und pflichtbewusst schabte Hämmerle seinen Dreck wieder vom Radweg weg. Als Radler wisse er, was dieser Sand anrichten könnte, meinte er.

swb-Bild: of

Stockach



Diesen Schuh wollte sich Beate Clot (links) nicht anziehen - aber sie nahm ihn gern als Geschenk an. Lehrerin Cäcilia Braun-Müller überreichte der Rektorin des »Schulverbunds Nellenburg« in Stockach den riesigen Treter als Hinweis auf ihre große Wanderleidenschaft. Der Anlass: Beate Clot war zusammen mit den Konrektoren Tina Sorga und Jochen Schmid offiziell in ihr Amt eingeführt worden.

swb-Bild: sw

Engen



Mit der Prospektbörse hat Tourismus Hegau am Samstag in Engen den Saisonstart vollzogen. Ein Wachstum um neun Prozent konnte bei den Übernachtungen letztes Jahr im Hegau bilanziert werden. In diesem Jahr sollen am 5. Mai nun »Alle Neune« bei den Premiumwanderwegen voll gemacht werden - am Schienerberg, wurde angekündigt. Die Touristiker aus dem Hegau wollen dieses Jahr die WM im Mountainbike-Marathon dazu nutzen, um für die Region als Erlebniszone zu werben, kündigte der Singener OB Bernd Häusler als Vorsitzender von Tourismus Hegau bei der Eröffnung der Messe an. Engens Bürgermeister Johannes Moser als Gastgeber wußte den Rahmen dann gleich klug zu nutzen, um auf seinen Wunsch nach einem »Single-Trail« für Mountain-Biker im oberen Hegau auszusprechen. Einen solchen gibt es bislang nur als Schweizer Produkt am Schienerberg.

swb-Bild: of

Orsingen



Johannes Steppacher bleibt Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee - er wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung in diesem Amt bestätigt. Der BHB vertritt auf der untersten Verbandsebene 86 Blasmusikvereine mit 5.768 aktiven Musikern - davon sind 2.527 weiblich und 3.241 männlich. 2.225 Musiker sind unter 18 Jahre alt und stehen für die hervorragende Jugendarbeit.

swb-Bild: wh

Stockach



Seit acht Jahren ist die VHB-Gästekarte ein gemeindeübergreifendes Serviceangebot für Übernachtungsgäste. Neun Gemeinden und Städte - darunter unter anderem Radolfzell, Steißlingen, Gailingen und Bodman-Ludwigshafen - bieten sie bereits an. Wie am Dienstag nun bekannt wurde, ist das neuste, zehnte Mitglied die Stadt Stockach. Darüber freute sich Stockachs Kulturamtsleiter Stefan Keil.

swb-Bild: gü

Singen



Es ist eine imposante Ausstellung »Auf immer. Auf Dauer. Auf Zeit«, die bis zum 7. Mai im Singener Kunstmuseum zu sehen ist und Freitag eröffnet wurde. Eindrucksvoll ist zum Beispiel die »Singener Trilogie« Emil Wachters, dessen dreimal 42 biblische Werke fast das ganze Erdgeschoss einnehmen. Ebenso imposant die Plastiken und großformatige Werke, wie beispielsweise Felix Droeses »Räder«, die im weiten Obergeschoss ihre volle Wirkung entfalten. Größere Konvolute stammen zudem aus Nachlässen von Curth Georg Becker, Walter Herzger, Hans Kindermann, Karl Obwald, Ingeborg Osswald-Lüttin und Rene Acht. Als weiteres Schmankerl werden Schenkungen und Leihgaben sowie Ankäufe im Singener Kunstmuseum gezeigt. Insgesamt erwarten die Besucher statt wie sonst bei einer Ausstellung üblichen 140 nun etwa 350 Werke unterschiedlichster Prägung.

swb-Bild: stm

WIEDERERÖFFNUNG IN SINGEN

DONNERSTAG | 23.3. | 8 UHR



**SINGEN
MAGGISTRASSE 20**

MONTAG – SAMSTAG | 8 – 21 UHR



**DONNERSTAG
BIS SAMSTAG
23.3. – 25.3.**

**kostenlose
KAFFEE
VERKOSTUNG**



**NUR AM
DONNERSTAG
23.3.**

**kostenlose
BACKWAREN
VERKOSTUNG**



**Unser
BROT**

UNSERE MARKE FÜR GUTES BROT

**DONNERSTAG
BIS SAMSTAG
23.3. – 25.3.**

**BIS ZU
-29%**

**AUF AUSGEWÄHLTE
FRISCHFLEISCH-/FRISCH-
GEFLÜGELARTIKEL**

Frische Putengrillies

Aus deutscher Herkunft.
Mariniert in versch. Sorten.
Am Spieß.
Je 300-g-Packung
1 kg = 5.97



-25%

**1.79*
2.39**



Schinken-Käse-Croissant

Je Croissant

-37%

**-.49*
-.79**

Kürbiskernbrot

750-g-Brot
1 kg = 1.59



-33%

**1.19*
1.79**

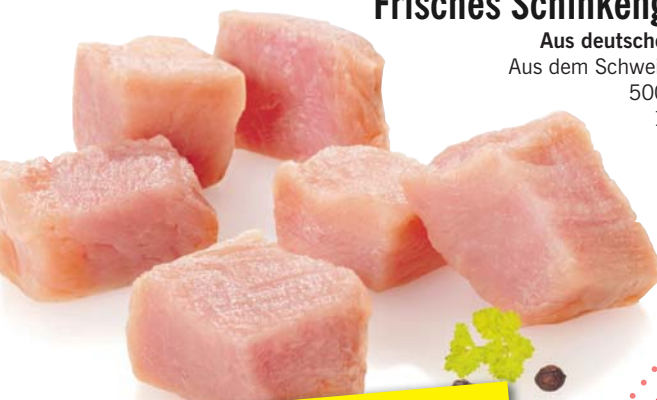
**BIS ZU
-37%**

**AUF AUSGEWÄHLTE
BACKWAREN-
ARTIKEL**

**DONNERSTAG
BIS SAMSTAG
23.3. – 25.3.**

Frisches Schinkengulasch

Aus deutscher Herkunft.
Aus dem Schweineschinken.
500-g-Packung
1 kg = 3.78



-29%

**1.89*
2.69**



Apfel, rot

Sorte: siehe Etikett.
Deutschland.
Klasse I.
2-kg-Packung
1 kg = -.65

Für kurze Zeit

1.29*

Mango

Peru.
Stück

Vorgereift

Für kurze Zeit

-.99*

**GROSSE
VIELFALT**

**AN AUSGEWÄHLTEN
OBST- UND GEMÜSE-
ARTIKELN**

**DONNERSTAG
BIS SAMSTAG
23.3. – 25.3.**

FRUCHTHANDEL
MAGAZIN

RETAIL AWARD 2017

DEUTSCHLANDS
NUMMER EINS
FÜR OBST UND
GEMÜSE¹ ★★★★★

KATEGORIE DISCOUNT

LIDL ★★★★★

¹ Im Auftrag des FRUCHTHANDEL MAGAZINS hat im Herbst 2016 die GfK Nürnberg 9.000 Haushalte nach ihrer Meinung zum Obst- und Gemüseangebot der verschiedenen Handelsgruppen, einschließlich der Kategorie Discount, befragt. Nicht das einzelne Geschäft, sondern die Leistung der gesamten Handelsgruppe wurde bewertet. Mehr Informationen unter www.lidl.de/obstgemuese

* Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

Alle Artikel in dieser Anzeige sind ausschließlich in der genannten Filiale erhältlich. Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötelstr. 30, 74166 Neckarsulm • Namen und Anschrift der regional tätigen Unternehmen finden Sie unter www.lidl.de/filialsuche oder ☎ 0800 4353361.



FLAGGSCHIFF IM NEUEN GEWERBEGEBIET



Die Geschäftsführer Thomas Maier und Sabine Maier mit der nächsten Führungsgeneration Angela Maier und Viktor Tretjak-Maier haben durch den Neubau die Weichen für eine spannende Unternehmenszukunft von MAIER IT-SYSTEME gestellt.



Zum Jahreswechsel konnte der richtungsweisende Neubau von MAIER IT-SYSTEME im neuen Steißlinger Gewerbegebiet »Vor Eichen« bezogen werden. Die Einweihung findet am 5. Mai mit einer »Innovationsmesse« statt.

Neuer Standort mit Blick in vielversprechende Zukunft für die dritte Generation im Unternehmen Maier IT-Systeme

Ein wichtigen Schritt in Richtung einer sehr spannenden zukünftigen Entwicklung hat das Unternehmen THOMAS MAIER IT-SYSTEME in Steißlingen genommen. Zum Jahreswechsel wurde der Neubau im neuen Steißlinger Gewerbegebiet »Vor Eichen« bezogen, der dem Unternehmen in vielfältiger Hinsicht neue Möglichkeiten eröffnet, für die Mitarbeiter wie für die Kunden. Der bisherige Standort war angesichts des steten Wachstums von MAIER IT-SYSTEME, die einst vor 45 Jahren noch mit Schreibmaschinen gestartet waren, schon länger an seine Grenzen gekommen. Da im Unternehmen durch den Einstieg von Angela Maier und Viktor Tretjak-Maier ein Generationswechsel eingeleitet wird, war dies auch ein Anlass, baulich neue Wege gehen zu können. Die neuen Wege fangen schon beim

Gebäude selbst an, das vom Architekten Rupert Marcus zusammen mit der erweiterten Unternehmensführung entwickelt wurde, und das nachhaltig für Begeisterung sorgt und gewiss ein Leuchtturm für den Gewerbestandort Steißlingen ist. Ausgeklügelte Technik macht den Neubau in Sachen Energie fast autark, denn der Strom kommt vom Dach des Bürogebäudes und treibt unter anderem ein Wärmepumpensystem an, das im Winter über die Böden und Decken mit Betonkernaktivierung für Wärme, im Sommer dagegen für ein angenehm kühles Raumklima sorgt, ergänzt durch eine ausgeklügelte Lüftungsanlage. Bei der Beleuchtung wurde konsequent auf LED-Technik gesetzt, die an den Arbeitsplätzen über Präsenzmelder gesteuert wird. Und weil ein absolut sicherer Breitbandanschluss einer

der entscheidenden Faktoren für den immer bedeutenderen Daten- und Informationsaustausch ist, wurde hier gleich auf Glasfaser von zwei Anbietern parallel gesetzt – auch als Signal an die Kunden, die – im Sinne eines schnellen Service – in der Hauptsache im Kreis Konstanz und den angrenzenden Landkreisen angesiedelt sind.

Gleich drei Besprechungsräume im Obergeschoss, übrigens barrierefrei erreichbar, machen viele Workshops, Schulungen und Informationsmeetings für die Kunden und Nutzer vom Industrieunternehmen bis zum Mittelständler oder Handwerker nun vor Ort möglich. Und das wird angesichts



Wir wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen.

HELDELE

Heldele GmbH · Freibühlstraße 21 · 23 78224 Singen · Tel. 07731. 149618-0
singen@heldele.de www.heldele.de

GARTEN?

HAINMÜLLER!

GARTENGESTALTUNG MIT HERZ
BODENSEE · ZÜRICH

T. +49 (0) 77 32 / 98 83 8-0

www.hainmueller.com

umwälzender Veränderungen in der Wirtschaft, von denen »Industrie 4.0« oder »Handwerk 4.0« nur der Anfang sind, auch immer wichtiger. »Wir als Firma sehen uns als Innovationszentrum, in welchem alle Bereiche vom Vertrieb, Verwaltung, Einkauf und Technik eng zusammenarbeiten, um unseren Kunden die

R.KOLLE GmbH

Luftheizungsbau

88214 RV-Weißenau

Telefon 07 51/6 52 50 10

www.r-koelle.de

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER

Natürlich regional!

ACE-Vitamin-Drink

Nur 23,3 kcal je 100 ml

neuesten und passenden Lösungen aus dem Bereich der Informationstechnik anbieten zu können«, unterstreicht Angela Maier im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Neue innovative Techniken wie elektronische Archivierung, Whiteboards mit Skype-Verknüpfung und Zugriff auf Office 365, Software-Lizenzie-

Wir bedanken uns für den Auftrag

GONSER

PUTZ UND STUCK

GERÜSTBAU · TROCKENBAU

eberhard_gonser@yahoo.de

el. 07738 -

INNOVATIONS MESSE 5. Mai 2017

Wir informieren Sie über die aktuellsten Themen:

- Dokumenten-Management *Elektronische Archivierung*
- Digitalisierung *Whiteboards/Skype for Business/Office 365*
- SAM *Software Vermögensverwaltung/Korrekte Lizenzierung*
- IT-Systeme *Hardware/Cloud/IT-Sicherheit/Office 365*
- Drucksysteme *Production Printing/Multifunktionsgeräte*
- Unser neues Firmengebäude *Führung/Abläufe*

Weitere Infos zum Programm, Zeitplan und zur Anmeldung finden Sie unter: www.maier-its.de

THOMAS MAIER IT-SYSTEME e.K.
Daimler-Straße 1 | 78256 Steißlingen
Tel. 07738/9292-0 | info@maier-its.de

MAIER
IT-SYSTEME

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

Ausführung der Schlosserarbeiten.

kleiner metallbau

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/92371-0
Telefax 07774/92371-29
www.kleiner-metallbau.de

EN 1090 zertifiziert

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!

Bau-Qualität nach Maß

50 Jahre

- zuverlässig
- qualitätsbewusst
- kompetent
- wirtschaftlich

Arnold Zimmermann

Baugeschäft

Hinter Zinnen 18 Tel. 07738/291
78256 Steißlingen Fax 07738/1684
Email: az@bauunternehmen-zimmermann.de
Homepage: www.bauunternehmen-zimmermann.de



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen

mmp diplomingenieure architekten
müller - marcus - planungsbüro GmbH

architektur generalplanung bauleitung projektsteuerung

im bahnhof 88690 uhldingen-mühlhofen tel. 07556 - 920460 www.mmp-architekten.de

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: michael künstle . alice mohr . jasmin gorbi . ilona schuler

baustatik relling